

## Einladung zur 4. VDBD-Tagung

am 25. März 2017 in Frankfurt am Main

Schirmherrschaft Staatsminister  
Stefan Grüttner

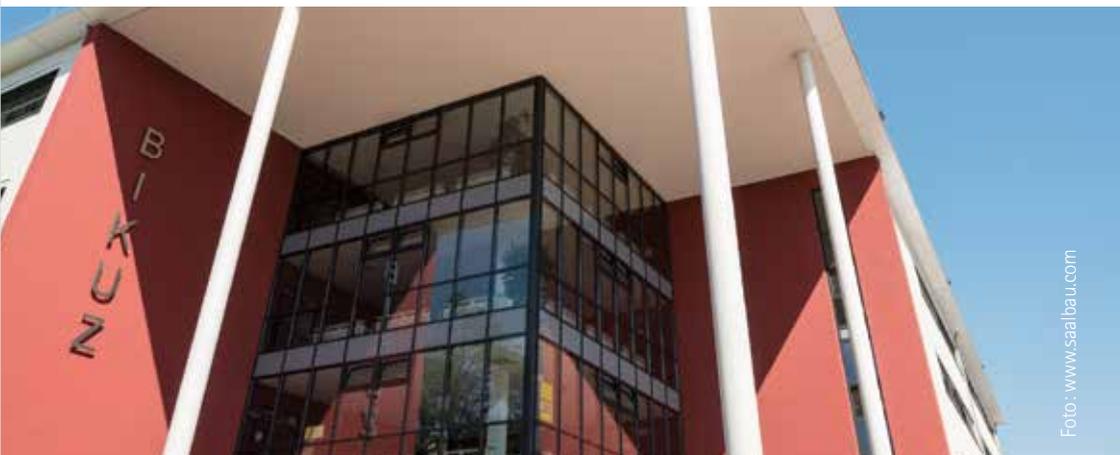


Foto: www.saarbau.com



## Mitgliederversammlung

am 25. März 2017 in Frankfurt am Main

**Science – Wissen**  
nutzbar machen

**Emotionen**  
aufnehmen

**Interdisziplinär**  
handeln

# Liebe VDBD-Mitglieder,



sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Diabetes-Team, zur 4. VDBD-Tagung am 25. März 2017 lade ich Sie herzlich nach Frankfurt am Main ein. Nachdem die vorausgegangenen Tagungen großen Anklang gefunden haben, möchte der VDBD mit der diesjährigen Veranstaltung erneut einen intensiven Dialog zwischen allen Berufsangehörigen der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe sowie allen interessierten Kolleginnen und Kollegen im Diabetes-Team ermöglichen. Die 4. VDBD-Tagung soll hierfür Treffpunkt und Forum sein.

Wiederum ist es gelungen namhafte Referenten aus der deutschen Diabetologie für die VDBD-Tagung zu gewinnen. Update-Vorträge widmen sich spezifischen Themen der Diabetesberatung sowie innovativen medikamentösen Therapien. Insgesamt wird die 4. VDBD-Tagung abermals deutlich unterstreichen, dass den Gesundheitsfachberufen künftig mehr Befugnisse bei der Behandlung und Betreuung von Menschen mit chronischen Erkrankungen zukommen werden.

Ausdrücklich hinweisen möchte ich in diesem Zusammenhang auf die Seminare am Tag vor unserer 4. VDBD-Tagung. Am Freitag, dem 24. März 2017, bietet die VDBD AKADEMIE in Frankfurt folgende Tagesseminare an:

- Nebenbei freiberuflich
- „Der schwierige Patient“ – Kommunikationskurs für DB/DA
- Tandemseminar – besondere Herausforderungen in der Beratung

Weitere Infos zu den Seminaren erhalten Sie auf der neuen, überaus benutzerfreundlichen Website der VDBD AKADEMIE:

[www.vdbd-akademie.de](http://www.vdbd-akademie.de)

Hier können Sie sich auch für die Seminare anmelden.

Ich freue mich sehr, Sie anlässlich der 4. VDBD-Tagung in Frankfurt am Main begrüßen zu dürfen. Ihnen allen wünsche ich interessante gemeinsame Diskussionen sowie einen guten, intensiven Austausch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen.

*Ihre  
Dr. Nicola Haller  
VDBD-Vorsitzende*

# Liebe VDBD-Mitglieder



und Diabetes-Interessierte, seit seiner Gründung Anfang der 1990er Jahre hat sich der VDBD zu einer starken Interessengemeinschaft entwickelt. Mit seinen mehr als 3.700 Mitgliedern ist der VDBD mittlerweile ein anerkannter und wichtiger Player in der deutschen Diabetesszene. Dies spiegelt sich auch in der VDBD-Präsenz in Berlin wider, die aktuell dazu beiträgt, dass sich der Verband besser in der Hauptstadt vernetzen und sich gegenüber der Politik optimaler positionieren kann.

Gleichzeitig hat der Verband die VDBD AKADEMIE GmbH für die Organisation und Umsetzung der Fortbildungsangebote aus der Taufe gehoben. Erstmals wird die VDBD-Tagung von der VDBD AKADEMIE geplant und organisiert.

Eine weitere nicht unwichtige Neuerung ist, dass an die Tagung 2017 die VDBD-Mitgliederversammlung gekoppelt ist. So wird jenen Mitgliedern, die an der Tagung teilnehmen, gleichfalls die Möglichkeit geboten, die 31. Mitgliederversammlung zu besuchen und an den Entscheidungen des Verbandes mitzuwirken. Auch künftig soll so verfahren werden: eine Anreise, zwei zentrale VDBD-Veranstaltungen.

Insgesamt ist der VDBD also gut aufgestellt für die Herausforderungen der Zukunft!

Ich freue mich auf eine lebendige und interessante Tagung mit Ihnen und vielen anregenden Diskussionen!

*Ihre  
Dr. Gottlobe Fabisch  
Geschäftsführerin VDBD e.V.  
und VDBD AKADEMIE GmbH*

# Grußwort Prof. Dr. med. Baptist Gallwitz



Die Versorgung eines Menschen mit Diabetes ist und bleibt eine interdisziplinäre Aufgabe. Menschen mit chronischen Erkrankungen sind generell auf eine besondere lebensweltliche Begleitung und Unterstützung angewiesen, um die notwendigen Therapiemaßnahmen in ihren persönlichen Alltag eigenverantwortlich und dauerhaft integrieren zu können. Nur auf diese Weise können Lebenserwartung sowie Lebensqualität der Patientinnen und Patienten nachhaltig optimiert werden.

Im Kontext dieses interdisziplinären Versorgungsansatzes begrüße ich die Tagung des VDBD in Frankfurt am Main in besonderem Maße. Wird doch hier Diabetologen, Diabetesberatern und Diabetesassistenten sowie Interessierten aus zahlreichen anderen medizinischen Fachberufen ein exzellentes Forum zum interdisziplinären Austausch geboten. Auf dieser bereits 4. VDBD-Tagung stehen spezifische Themen der Diabetesberatung sowie ein Update zu medikamentösen Therapien im Fokus der Veranstaltung. Innovative Diabetestechnologien werden ebenso diskutiert wie das aktuell drängende Thema von Diabetes und Migration. Doch wie auch immer das Thema lautet, übergeordnetes Ziel ist es, die Behandlungs- und Versorgungsqualität der uns anvertrauten Menschen mit Diabetes kontinuierlich und nachhaltig zu verbessern.

Ihre Teilnahme an der 4. VDBD-Tagung wird dazu beitragen, Patienten mit Diabetes mellitus nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen behandeln und nachhaltig versorgen zu können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen spannende Diskussionen, einen anregenden Austausch sowie eine gute Zeit in Frankfurt am Main.

*Prof. Dr. med. Baptist Gallwitz*

*Medizinische Klinik IV*

*Universitätsklinikum Tübingen*

*Präsident der Deutschen Diabetes Gesellschaft 2015–2017*

# Grußwort Staatsminister Stefan Grüttner



Sehr geehrte Damen und Herren,

in der aktuellen siebenten Ausgabe des Atlas der ‚International Diabetes Federation‘ wird Deutschland mit einer absoluten Anzahl von 6,5 Millionen Betroffenen weltweit zu den 20 Ländern mit der höchsten absoluten Anzahl an Menschen mit Diabetes mellitus gezählt. Mit einem Anteil von über 95 Prozent sind die meisten Menschen davon an einem Typ-2-Diabetes erkrankt. Der Hessische Gesundheitsbericht zeigt auf, dass in Hessen rund 500.000 Menschen mit diagnostiziertem Diabetes leben. Seit dem Erscheinen des ersten Gesundheitsberichts hat die Hessische Landesregierung diese Informationen genutzt, um auf den altersspezifischen Gesundheitszustand der hessischen Bevölkerung zugeschnittene Handlungsempfehlungen für die Prävention und Gesundheitsförderung im Rahmen des Hessischen Präventionsplans „GesundLeben – GesundBleiben“ umzusetzen.

Gegen Diabetes kann man wirksam vorgehen. Es kommt vor allem darauf an, dass jeder Einzelne sein Verhalten überprüft, um die individuelle Gesundheit zu stärken und damit die Lebensqualität zu verbessern. Neben der bestmöglichen medizinischen Versorgung der Diabetespatienten ist der Hessischen Landesregierung die Vorbeugung der Krankheit ein großes Anliegen.

Allen Beteiligten an der 4. VDBD-Tagung wünsche ich einen in jeder Hinsicht informationsreichen Tag und möglichst viele erkenntnisreiche Gespräche.

*Ihr  
Stefan Grüttner  
Staatsminister  
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration*

# Ihr Tagungsprogramm am 25.03.2017

- 09:30–10:45**     **VDBD–Mitgliederversammlung**  
*Vorsitz: Dr. rer. medic. Nicola Haller*
- 10:45–11:10**     **Pause**
- Spezifische Themen der Diabetesberatung**  
*Vorsitz am Vormittag:  
PD Dr. Erhard Siegel und Elisabeth Schnellbächer*
- 11:10–11:15**     **Begrüßung**  
*Dr. Gottlobe Fabisch, Geschäftsführerin VDBD Akademie und VDBD e.V.*
- 11:15–11:45**     **Diabetes und Chemotherapie**  
*PD Dr. med. Erhard Siegel, Diabetologe St. Josefskrankenhaus Heidelberg, Past President DDG*
- 11:45–12:15**     **Diabetes in der Pubertät**  
*Dr. med. Simone v. Sengbusch, Kinder- und Jugendklinik, Universitätsklinikum Lübeck*
- 12:15–12:45**     **Schulungen bei kognitiven Einschränkungen**  
*Dr. rer. medic. Nicola Haller, VDBD-Vorsitzende*
- 12:45–13:15**     **Diabetes und Migration**  
*Claudia Vogel, Diabetesberaterin DDG*
- 13:15–14:15**     **Mittagspause**

## **Update medikamentöse Therapien**

*Vorsitz am Nachmittag,  
Dr. Sven Dreyer und Lars Hecht*

**14:15–14:45**

### **Neue Therapien Typ 1**

*Dr. med. Christian Klepzig, Facharzt für Allgemeinmedizin,  
Offenbach*

**14:45–15:15**

### **Diabetestechnologie**

*Dr. rer. medic. Judith Schöller-Sachs, MSc, Diabetesberaterin  
DDG*

**15:15–15:45**

### **Hyperbare Sauerstofftherapie und das diabetische Fußsyndrom**

*Dr. Sven Dreyer, Ärztlicher Leiter Hyperbare  
Sauerstofftherapie (HBO), Universitätsklinikum Düsseldorf*

**15:45–15:50**

### **Schlusswort**

*Dr. Gottlobe Fabisch, Geschäftsführerin VDBD Akademie und  
VDBD e.V.*

# Anmeldung zur Tagung

## Anmeldung zur 4. VDBD-Tagung 2017

Bitte melden Sie sich bis zum **10.03.2017** an (Frühbucher bis 11.02.2017). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung nur noch online unter [www.vdbd-akademie.de](http://www.vdbd-akademie.de)

## Teilnahmebeitrag

Frühbucher bis 11.02.2017: Mitglieder 25,00 Euro, Nichtmitglieder 55,00 Euro

Anmeldung bis 10.03.2017: Mitglieder 30,00 Euro, Nichtmitglieder 60,00 Euro

## Fortbildungspunkte

Die 4. VDBD-Tagung wird mit der Zertifizierungsnummer V20160128 für das VDBD-Fortbildungszertifikat mit 6 Punkten bewertet.

## Tagungsort am 25.03.2017

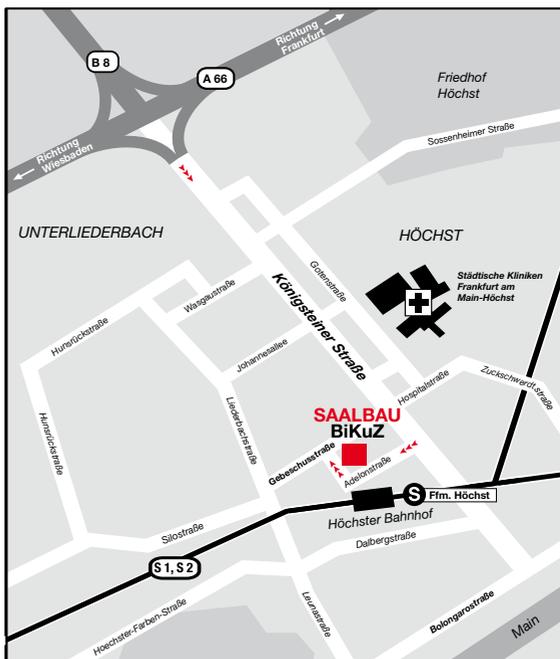
SAALBAU BiKuZ

Michael-Stumpf-Straße 2/Gebeschusstraße 6-19

65929 Frankfurt am Main

## Anfahrtsskizze

Vom Hauptbahnhof Frankfurt am Main erreichen Sie im zehnerminütentakt mit der S1, S2 und Regionalbahn den 15 Kilometer entfernten Bahnhof Höchst.



# Anmeldung Seminare

## Seminarangebot

Am Tag vor der VDBD-Tagung, am Freitag, dem **24.03.2017**, bieten wir in Frankfurt folgende Tagesseminare an:

- Nebenbei freiberuflich
- „Der schwierige Patient“ – Kommunikationskurs für Diabetesberater/innen und –assistenten/innen
- Tandemseminar – besondere Herausforderungen in der Beratung

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen finden Sie unter [www.vdbd-akademie.de](http://www.vdbd-akademie.de)

## Veranstaltungsort am 24.03.2017

SAALBAU Gallus  
Frankenallee 111  
60326 Frankfurt am Main

## Anfahrtsskizze

Bitte beachten Sie, dass die Seminare an einem anderen Veranstaltungsort als die Tagung stattfinden!



# Hotelangebote Tagung

Die VDBD AKADEMIE hat für die Tagungs- und Seminarteilnehmer vom 24.03.2017 auf den 25.03.2017 Zimmer in zwei Hotels reserviert. Die Übernachtungskosten sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.

Lindner Congress Hotel  
Bolongarostr. 100  
65929 Frankfurt

Bitte wenden Sie sich für die Buchung unter dem Stichwort – **4. VDBD-Tagung** – direkt an das Hotel, Tel.: 069 339968-444 oder per E-Mail: [info.frankfurt@lindner.de](mailto:info.frankfurt@lindner.de)

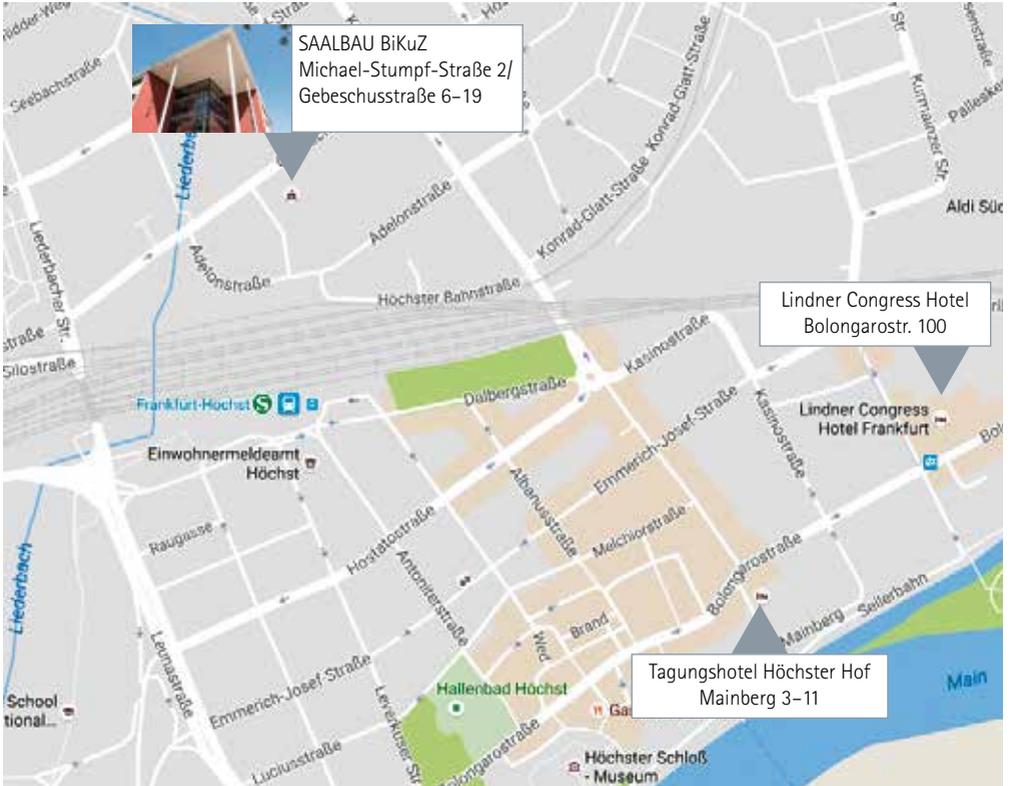
Das Abrufkontingent von 50 Einzelzimmern ist verfügbar bis **27.01.2017**. Zimmerpreis: 99,00 Euro pro EZ/Nacht, inkl. Frühstücksbuffet.

---

Tagungshotel Höchster Hof  
Mainberg 3-11  
65929 Frankfurt

Bitte wenden Sie sich für die Buchung unter dem Stichwort – **VDBD** – direkt an das Hotel, Tel.: 069 300-40 oder per E-Mail: [info@hoechster-hof.de](mailto:info@hoechster-hof.de)

Das Abrufkontingent umfasst 50 Einzelzimmer für einen Zimmerpreis von 65,00 Euro pro EZ/Nacht, inkl. Frühstücksbuffet, und ist bis **03.03.2017** verfügbar.



# Wir danken den Sponsoren

## 4. VDBD-Tagung am 25. März 2017

Der Veranstalter dankt den Sponsoren (*in alphabetischer Reihenfolge*) in besonderem Maße für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Ohne sie wäre eine angemessene Gestaltung nicht möglich.



Ascensia Diabetes Care Deutschland GmbH, AstraZeneca GmbH, BD Medical Diabetes Care, Verlag Kirchheim + Co GmbH, Lilly Deutschland GmbH, MSD Sharp & Dohme GmbH, neubourg skin care GmbH & Co. KG, Novo Nordisk Pharma GmbH, Owen Mumford GmbH, Roche Diagnostics Deutschland GmbH, Ypsomed GmbH

## Veranstalter

**VDBD** | AKADEMIE

[www.vdbd-akademie.de](http://www.vdbd-akademie.de)

Habersaathstr. 31  
10115 Berlin  
HRB 174054B  
Geschäftsführerin  
Dr. Gottlobe Fabisch



[www.vdbd.de](http://www.vdbd.de)